

DARMSTADT

31. Juli 2014 | Von tm |

## Der Bürgerpark als Trainingsplatz

Sommerlager – Darmstädter Shinson Hapkido-Schule empfängt knapp 1000 Gäste



Aufbau für das große Event: Die Darmstädter Shinson Hapkido-Schule erwartet im Bürgerpark 1000 Gäste aus aller Welt. Foto: Guido Schiek

**Die Darmstädter Shinson Hapkido-Schule ist Gastgeber des diesjährigen Sommerlagers. Eine Woche lang befindet sich das Trainings- und Gemeinschaftsgelände hinter der Sporthalle des Berufsschulzentrums im Bürgerpark. Übernachtet wird in einer Zeltstadt.**

„Shinson Hapkido ist ein umfassendes Gesundheits- und Bewegungstraining, welches die traditionelle koreanische Kampfkunst mit Elementen der asiatischen Naturheilkunde verbindet.“ So heißt es auf dem Infolyer des in Darmstadt ins Leben gerufenen Entwicklungs-, Gesundheits- und Selbstverteidigungstrainings.

Etwa 400 Mitglieder zählt die Zentrumsschule im Johannesviertel, die im Oktober 1983 von Großmeister Ko. Myong gegründet wurde. Rund 50 Shinson Hapkido-Schulen sind in den folgenden Jahren in weiteren europäischen Ländern entstanden. Im Jahr 1984 gab es erstmals ein Sommerlager in Belgien. Damals kamen rund 120 Teilnehmer. Zur einwöchigen Veranstaltung in Darmstadt werden knapp 1000 Menschen erwartet. Klar, dass da noch einiges zu erledigen ist.

### Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer

„Etwa 50 ehrenamtliche Helfer sind im Vorfeld mit dem Aufbau beschäftigt“, erzählt Joachim Krein. Er ist Leiter der Shinson Hapkido-Schule und verantwortlich für das Sommerlager. Unter seiner Regie entstand das Großprojekt im Bürgerpark. „Entscheidend ist, dass hier so viele Menschen ehrenamtlich helfen.“ Einige hätten extra den Familienurlaub ausgesetzt, um beim Sommerlager dabei sein zu können. Seit Tagen laufen im Bürgerpark die Aufbauarbeiten. Der Veranstalter möchte für den Ansturm aus ganz Europa gerüstet sein.

Prunkstück des Sommerlagers ist ein 25 mal 35 Meter großes Gemeinschaftzelt. Neben einer Bühne stehen darin rund 170 Festzeltgamituren, die den Teilnehmern Platz zum Beisammensein bieten sollen. Im direkt angrenzenden Küchenbereich wird Essen und Trinken bereitgestellt.

Außerdem stehen ein mehr als 130 Quadratmeter großes Kindergartenzelt und ein Koordinationszelt zur Verfügung.

In Letzterem, das zehn mal 20 Meter misst, treffen sich die Trainer beispielsweise zur Vorbereitung der täglichen Trainingseinheiten.

### **Offizielle Eröffnung am Samstag**

Auch in Sachen Infrastruktur überlässt Joachim Krein nichts dem Zufall. „In der Zeltstadt Richtung Kastanienallee stehen sanitäre Anlagen zur Verfügung“, erzählt er. „Außerdem können die Räume des Leichtathletik-Leistungszentrums genutzt werden.“

Am Freitag (1.) reisen die Teilnehmer an und bauen ihre Zelte auf, bevor am Samstag um 9 Uhr die offizielle Eröffnung auf dem Trainingsplatz direkt hinter der Sporthalle des Berufsschulzentrums erfolgt. Den Abschluss des diesjährigen Sommerlagers bildet eine Benefiz-Kampfkunst-Show am Donnerstag (7.) mit 200 bis 300 Teilnehmern.